



Alt-Katholisch

Miteinander - Füreinander

Nr. 189 | Advent 2024 – Fastenzeit 2025



Alt-Katholische
Pfarrgemeinde St. Cyprian
in Bonn

Für alle. Fürs Leben.
Deine Kirche.



Es sind vier. Vier Stoppschilder. An einer Kreuzung. Kein „Rechts-vor-links“, kein Vorfahrtsschild. Vier Stoppschilder an einer Kreuzung. Das kennt der deutsche Tourist nicht. Das muss der Europäer lernen, die Europäerin auch.

Du fährst langsam an die Kreuzung ran und bleibst stehen. Soweit so gut. Da alle anderen auch ein Stoppschild sehen – von rechts, von links, von gegenüber –, bleiben alle zunächst stehen. Das Beeindruckende geschieht jetzt: Fahrerinnen und Fahrer schauen einander an. Die oder der später Gekommene gibt der oder dem bereits wartenden Menschen zu verstehen, dass ihm die Vorfahrt gebührt und dieser bedankt sich und fährt. Umsicht, Aufeinander-Achten, kurze freundliche Kontakte, wie ich sie mir im deutschen



Straßenverkehr oft wünsche, und nicht nur dort.

Und es ist kaum zu glauben aber wahr: Der Amerikaner kennt eine Höchstgeschwindigkeit. In dem Land, in dem das Auto wahrscheinlich noch mehr ein Prestigeobjekt ist als in good old Germany, ist die Geschwindigkeit auf 110 km/h begrenzt. Das ist kein Tippfehler: 110 km/h oder 65 Meilen.



Der, dessen Geburt wir feiern, will ankommen in unserem Alltag.
Ganz konkret.
Frohe Weihnachten!

Euer/Ihr Thomas (Schüppen)

Ankunft.
Jeden Tag.
Wir bereiten uns vor.
Auf den Tag der Ankunft.
24 Kerzen begleiten uns.
In diesem Jahr genau.



Engeladen zum Fest unseres Glaubens
aus den Dörfern und den Städten
ob ganz jung und auch schon alt.
Kommt und seht!
Kommt und feiert mit!
Neun Wochen.

Erster Advent.
Das neue Kirchenjahr.
Violett.
Die zweite große Fast- und Bußzeit.
Taufe von Pablo di Tomaso.

6. Dezember.
Nikolaus.
Der zweite Lieblingsheilige der Kinder.
Der Nikolaus kommt nach St. Cyprian.
Um 15:00 Uhr.



Zweiter Advent.
Eucharistiefeier mit KinderKirche.
Krippenspielprobe.
Du bist 6 Jahre oder älter
und möchtest beim Krippenspiel mitmachen:
Cypri-Krippenspiel@gmx.de.

9. Dezember.
Der Kindergarten besucht das Heimatmuseum in Beuel.
Der Nikolaus kommt.

11. Dezember.
Das *Team Lebenslinien* lädt zum Adventskaffee.
Alle.
Anmeldungen im Pfarrhaus erbeten.

12. Dezember.

Der Kindergarten lädt zum Ökumenischen Adventskalender.

17:00 Uhr.

Dritter Advent.

Rosa.

Das Licht von Weihnachten erhellt das Violett der Bußzeit.

Der bajCypri lädt zum Schlittschuhlaufen ein.

16. Dezember.

Nine Lessons and Carols.

In St. Paulus.

19:30 Uhr.

Vierter Advent

Der Chor bereichert die Eucharistiefeier.

23. Dezember

Krippenspiel Generalprobe.

10:00 Uhr

Heiliger Abend

Christmette mit Krippenspiel.

15:00 Uhr.

Christmette der Gemeinde.

17:00 Uhr

Festliches Abendessen im Gemeindesaal.

Eine Anmeldeleiste liegt aus.

Christmette in der Namen-Jesu-Kirche.

22:30 Uhr



Weihnachten

Wir feiern jeden Tag um 10:30 Uhr.



27. Dezember

Die Feuerzangenbowle.

Ein kultischer Filmabend.

Mit Feuerzangenbowle.

19:30 Uhr.

Auch Kinder und Jugendliche sind willkommen.

Anmeldung erwünscht.

Erster Sonntag nach Weihnachten.

Die Weihnachtszeit.

Ankunft – jeden Tag neu.

Grund zum Feiern.

Silvester.

Bischof von Rom, +335.

Wir blicken zurück.

Auf 2024.

Oase-Gottesdienst, Eucharistiefeier
nach der Liturgie von Taizé

17:00 Uhr.



Neujahr.

Fest der Namensgebung Jesu.

12:00 Uhr.

Namen-Jesu-Kirche.

3. Januar.

Aussendung der Sternsinger.

Besuch der Sternsinger im Leoninum.

4. Januar.

Sternsinger unterwegs.

Sie wollen besucht werden?

Melden Sie sich an
auf der Lister im Gemeindesaal
oder telefonisch im Pfarrbüro.



2. Sonntag nach Weihnachten.

Wir feiern Epiphanie.

10:30 Uhr.

Mit den Sternsingern.

Epiphanie.
Nine lessons and carols.
19:30 Uhr.
In St. Cyprian.

2. Februar
Neujahrsempfang
Gemeinsames Singen.
Sekt, Reibekuchen und Kölsch vom Fass.
Eine Überraschung.
Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder, Familien, Freundinnen und Freunde!

Darstellung des Herrn.
Lichtmess.

Die Begegnung mit Simeon und Hanna.
Nun lässt du, Herr, deinen Knecht,
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen,
das du vor allen Völkern bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk Israel. Lk 2,29-32
Mit diesem Gebet des Simon, dem *Nunc dimittis*, endet die Weihnachtszeit.





Geburtstage

30.12. Uwe Struck	90 Jahre
07.01. Claus Chrispeels	70 Jahre
08.01. Gudrun Weskamp	70 Jahre
13.01. Werner Rätz	73 Jahre
14.01. Karl Schenk	80 Jahre
20.01. Julia Poser	91 Jahre
22.01. Anneliese Feuser	73 Jahre
26.01. Karl Prell	70 Jahre
03.02. Rainer Kaps	73 Jahre
11.02. Dr. Walter Alef	71 Jahre
13.02. Klaus Reuter	83 Jahre
15.02. Dieter Klein	72 Jahre
17.02. Ulrich Warßischek	75 Jahre
23.02. Ursina Oeyen	94 Jahre
28.02. Karl-Heinz Adams	74 Jahre
29.02. Hugo Sattler	73 Jahre
03.03. Sibylle Henneberger	88 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und
Gottes Segen allen Geburtstagskindern!*

* Wir veröffentlichen nur Geburtstage jener Personen
ab 70, die uns eine schriftliche Einverständniserklärung
abgegeben haben.

Einladungen

Alle Menschen sind eingeladen, mit uns
Gottesdienst zu feiern. Alle Getauften, die
mit uns auf die Gegenwart Jesu Christi in
Brot und Wein vertrauen, sind zur Kom-
munion / zum Abendmahl eingeladen.

Beitritte*

Unserer Gemeinde sind beigetreten:

Maximilian von Schoenebeck

Jasmin Sowa-Holderbaum

Christopher Holderbaum

Johannes Sassen

Lorenz Kneser

Die Geborgenheit, die Gott schenkt,
möge für Euch spürbar werden in unserer
Gemeinde. Herzlich willkommen in Eurer
neuen kirchlichen Heimat!

* Wir veröffentlichen nur diejenigen Personen, die der
Veröffentlichung schriftlich zugestimmt haben.

Taufen

Durch das Sakrament der Taufe wurde

Aaron Reinartz

in unsere Gemeinde aufgenommen.

Darüber freuen wir uns.

Fühl dich geborgen und sei behütet!

Verstorben

Herbert Püsche

Christel Gödderz

Gott, in Deinen Händen sind wir geborgen
vom Mutterleib an.

Du zeigst uns den Weg zum Leben über
den Tod hinaus.

Du schenkst den Verstorbenen Frieden,
Gerechtigkeit und Freude.

Fahrdienste zum Sonntagsgottes- dienst

Immer wieder gibt es Gemeindemitglie-
der, die aus verschiedenen Gründen nicht
mehr allein zum Gottesdienst kommen
können. Auch gibt es Gemeindemitglie-
der, die gerne helfen und Fahrdienste
übernehmen wollen. Beide Gruppen

möchten wir zusammenbringen. Bitte melden Sie sich/Ihr Euch bei Guido Rönn, Telefon 0177 6204590.

Weihnachtskollekte **Brot für die Welt**

Wie jedes Jahr sammeln wir in den Weihnachtskollekten für „Brot für die Welt“. Bistumsweit tragen wir die Kollekten zusammen, um gemeinsam einen (größeren) alt-katholischen Betrag zu überweisen. Die Alt-Katholische Kirche ist Mitträgerin der ansonsten evangelischen Diakonie (Wir sind die einzige katholische Mitgliedskirche). Das bedeutet, dass auch unsere Projekte von „Brot für die Welt“ gefördert werden.

Zwergentreff

Kinder ab 0 und ihre Familien

In der Regel treffen sich die Familien donnerstags um 16:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Cyprian oder im Garten des Pfarrhauses. Manchmal finden diese Treffen aber auch auf einem Spielplatz oder bei einer Familie Zuhause statt. Manchmal macht die Gruppe einen Ausflug. Um immer auf dem Laufenden zu sein, meldet Euch bei Verena Di Tomaso, Tel 0178 8002345 und lasst Euch in die Signal-Gruppe eintragen!

Aktuelles vom Team Nachhaltigkeit

Interessante Wochen liegen hinter uns. Das Jubiläum haben wir mit Werkangeboten bereichert: Stöcke schnitzen, Zettelhalter aus alten Büchern falten und Deoroller selbst herstellen. Eine Woche später konnten wir zum wiederholten Male auf dem Nachhaltigkeitsfestival der

Stadt Bonn uns als „Faire Gemeinde“ präsentieren. Auf dem Münsterplatz gab es wieder viele Gespräche und gute Begegnungen mit interessanten Menschen. Im Rahmen der „Fairen Woche“ in Bonn hat Professor Dr. Nikolaus Froitzheim zum Thema „Klimagerechtigkeit – Fair und kein Grad mehr“ im Gemeindesaal einen bemerkenswerten und aufrüttelnden Vortrag gehalten: „Fünf vor zwölf ist lange vorbei. Wie wir in der Klimakrise aktiv werden.“ Inzwischen konnten mit Hilfe der Immobilienkommission die geplanten Balkonkraftwerke (2 x je 800 WP) am Pfarrhaus installiert und in Betrieb genommen werden. Mit der Kleidertauschbörse hatten wir wieder viel Freude. Second Hand getragene Kleidung spart viele Kosten und Energie. Sechs Kisten Kerzen brachten wir zur Lebenshilfe Bonn, daraus werden neue Kerzen hergestellt. Dank an die Kerzenrestesammler. Sammelt bitte weiter in den roten Eimer im Gemeindesaal!

Nächster Termin des Teams ist am Sonntag 8.12. um 12 Uhr nach dem Gottesdienst. Weitere Mitarbeitende sind erwünscht, aber wer nicht mitarbeiten möchte, kann gerne

Ideen an uns weiter geben, die die Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde fördern.

Gudrun und Hans Weskamp



© Ev. Kirchengemeinde
Rotenburg a. d. Fulda,
Martin-Luther-Kirche

Schöpfung bewahren

Vor einiger Zeit ging ich mit meiner Tochter durch den Wald spazieren, vorbei an grünen Wiesen, den Käsberg hinauf.

Unterwegs trafen wir Bauer Karl-Heinz, den ich gut kenne. Er kam mit seinem Trecker und brachte Mutterkühe mit ihren Kälbern auf die Weide. Er hielt an und so kamen wir ins Gespräch.

Die Art der Viehhaltung, die ich liebevoll Mutter-Kind-Projekt nenne, betreibt Karl-Heinz schon seit einigen Jahren. Die Milch, die die Kühe geben, wird nicht vermarktet, sondern ist ausschließlich für die Kälber vorgesehen, so wie es die Natur vorgesehen hat. Den ganzen Sommer und den Herbst über verbringen die Tiere auf großen Weideflächen. Wenn ich vorbeigehe, kommen sie neugierig an den Zaun und schauen mich mit großen Augen an. Sie fressen frisches Gras vermischt mit Blumen und Kräutern und leben sehr zufrieden.

Im späten Herbst dann holt Karl-Heinz sie zurück in den Stall. Hier werden sie nicht angekettet, sondern haben genug Platz und Auslauf. Einige von ihnen werden geschlachtet. Aber auch das geschieht sehr vorsichtig und rücksichtsvoll, denn Karl-Heinz fährt mit den Tieren extra nach Uckerath, damit die anderen Tiere den Schlachtvorgang nicht mitkriegen müssen. Am nächsten Tag holt Karl-Heinz das geschlachtete Tier wieder ab. Auf dem Hof wird es dann vom Metzger zerlegt und sofort vom Hof an den Endverbraucher verkauft.

Karl-Heinz führt den Hof schon in zweiter Generation seit 2002 im Biobetrieb als Nebenerwerbslandwirt.

Ich muss sagen, das Gespräch mit Karl-Heinz hat mich sehr berührt und ich wünsche mir viele Bauern, die so achtsam mit ihren Tieren umgehen. Dann kann ich auch mit Genuss ein Stück Fleisch



essen.

P.S. Für die Fleischesser unter euch Lesern kann ich gerne den Kontakt zu Bauer Karl-Heinz in Eitorf herstellen.

Mathilde Demmer

Ein französisches Weihnachtsoratorium

Schon als Kleinkind, mit knapp drei Jahren, erhielt Camille Saint-Saëns (1835–1921) Klavierunterricht und gab als Zehnjähriger bereits umjubelte Konzerte in Paris. In Deutschland und Frankreich wurde er als Klaviervirtuose und Orgelspieler gefeiert. Mit einundzwanzig Jahren komponierte der gläubige Saint-Saëns seine erste Messe, über die Franz Liszt urteilte, *dass sie einer wunderbaren gotischen Kathedrale gleiche*. Den größten Erfolg erreichte er 1877 mit der Oper *Samson und Dalila*. Das Thema dieser Oper steht im Alten Testament im Buch der Richter und erzählt die Geschichte des starken Hebräers Samson (im A.T.: Simson), und der schönen, verführerischen Philisterin Dalila in Gaza.

Kurz vor Weihnachten 1858 erklang das *Oratorio de Noël* des jungen Komponisten zum ersten Mal und wurde mit Begeisterung aufgenommen. In Deutschland, wo man an J. S. Bachs trompeten- und posau-nenseliges Weihnachtsoratorium gewohnt war, blieb das lyrische, melodienreiche Werk des Franzosen zunächst unbekannt. Heute erfreut es sich immer größerer Beliebtheit. Die Texte stellte Saint-Saëns in lateinischer Sprache nach Lukas, Psalmen, Johannes, Matthäus, Daniel und Jesaja selbst zusammen.

Mit dem zärtlich romantischen *Prélude*, dem Vorspiel „im Stil von J. S. Bach“, wollte der Komponist seine Verehrung für den großen deutschen Musiker ausdrücken, aber das in einem anmutigen, wiegenden Ton gehaltene Vorspiel, das so graziös die Welt der Hirten schildert, ist weit entfernt von der großen Musik Bachs. Von der Orgel begleitet, hören wir die Verkündigung nach Lukas als Rezitativ von Tenor und Alt *Et pastores errant* (Es waren Hirten in derselben Gegend) worauf mit hellem Sopran die Stimme des Engels ertönt: *Nolite timere* (Fürchtet euch nicht) und der Chor jauchzend *Gloria in altissimis Deo* jubelt. Strahlend, voll Vertrauen, klingt die Stimme des Mezzo im Psalm 130: *Expectans, expectavi Dominus* (ich harrete und wartete des Herren), vom Solocello, der Orgel und den Streichern einfühlsam begleitet.

Die hymnische Tenorarie *Domine, ego credidi* (Herr, ich habe geglaubt) wird sanft vom Frauenchor umspielt, aber steigert sich bei *Qui in hunc mundum venisti* (Der du in diese Welt gekommen bist) in beschwörendem Ton. Von Harfe und

Orgel begleitet, ist das lobpreisende Duett von Sopran und Bariton *Benedictus qui venit in nomine Domini*, das zuversichtlich mit *Deus meus es tu* (Du bist mein Gott) hingebungsvoll endet. Aufgeregt fragt ein gewaltiger Chor: *Quare fremuerunt gentes?* (Warum toben die Heiden?), der von immer stärker werdenden Bässen begleitet wird. Doch friedvoll endet der Chor mit dem feierlichen Hymnus *Gloria Patri, gloria Filio, gloria Spiritui Sancto* und einem andächtigen leisem „Amen“.

Von gerade himmlischer Schönheit ist das Terzett Nr. 7, das Glanzstück des Oratoriums, in dem Sopran, Tenor und Bariton, virtuos von der Harfe begleitet, einen Text nach Daniel singen: *Tecum principium in die virtutis tuae* (Mit Dir ward der Anfang, am Tage Deiner Kraft). Im folgenden Quartett *Alleluia! Laudate coeli et exulta terra* (Halleluja! Lobet ihr Himmel und jauchze, du Erde) beginnt die Altistin den begeisterten Lobgesang, dem sich die anderen Solisten mit voller Stimme anschließen. Pianissimo bittet die Altistin am Ende: *Et pauperum suorum miserebitur* (Er wird sich seiner Armen erbarmen). Reizvoll, in fast tänzerischem Stil, einem *Siciliano*, kehrt Saint-Saëns zum Motiv seines Vorspiels zurück und lässt im Quintett *Consurge, filia Sion, Alleluia, lauda in nocte* (Erhebe dich, Tochter Zion, lobsinge in der Nacht) die Solisten und den Chor wechselstimmig singen, wobei das Halleluja von der Harfe begleitet wird. Der Schluss Chor *Tollite hostias et adorate Dominum* (Bringt Opfer und betet den Herren an) ist ein schlichter homophoner, unisono gesungener Chor, in dem die Freude über die Geburt Jesu *fortissimo* gepriesen wird.

Die Dresdner Philharmonie und der Kreuzchor sowie die großartigen Solisten werden von ihrem Dirigenten Martin Flämig mal einfühlsam, mal fordernd dirigiert. Eine großartige Aufnahme von CAPRICCIO 10216, zu der es als Bonus noch den Choral „Vom Himmel hoch da komm ich her“ von Felix Mendelssohn-Bartoldy gibt.

Beglückendes Wochenende in Ain Karem

Schon im Frühjahr hatte Gudrun Weskamp in St. Cyprian zu einem Einkehrwochenende zur Herbstlese nach Stranzenbach im Bergischen eingeladen. Vom Rector Capellae, Priester Michael Schenk, herzlich begrüßt, durften wir zehn unsere liebevoll eingerichteten Zimmer in der „Alten Scheune“ des früheren Hofes beziehen. Nach einem vergnügten Abendessen in der ehemaligen Kuhtränke trafen wir uns zur Abendandacht in der Kapelle St. Mariae Begegnung. Michael sprach über die Zeit des Neuausrichtens, über Suche nach Sinn und Zielen. Ein Lied – Vergiss nicht deine Flügel – berührte tief. Um den Altar stehend, uns die Hände reichend, sprachen wir das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat.

Nach einem ausgiebigen Frühstück versammelten wir uns zur Morgenandacht, hörten Texte, die uns auf den neuen Tag einstimmten und den fröhlichen Song *Guten Morgen Freiheit*. Im großen Saal von Ain Karem berichtete jeder von seinem beruflichen Werdegang, wie er zur alt-katholischen Kirche gefunden hatte und wie er dort seinen Beitrag leistet. Im Café *Leib*

und Seele wurden wir mit einem schmackhaften Gemüseintopf verwöhnt – mit oder ohne Würstchen. Für den Nachmittag hatte sich Michael etwas Besonderes ausgedacht: Von einer Künstlerin Schuh-schachteln prachtvoll gestaltet, die innen und außen mit verschiedenen Motiven dekoriert waren, sollten wir zu zweit nach dem Sinn der gemalten Bilder suchen. Da gab es sehr unterschiedliche Auffassungen. Später saßen wir alle im Kreis um ein Bild von Michael gemalt, das den ‚Brennenden Dornbusch‘ zeigte. Gemeinsam lasen wir den Text über die Beauftragung des Mose (Exodus 3,4) und rätselten über die vielen Namen Gottes wie Adonai: Ich-bin-der-, ich-bin-da, JAHWE, Elohim und was das heute noch bedeutet.

Ein reichhaltiges Abendessen, eine besinnliche Abendandacht in der Kapelle und intensive Gespräche danach beendeten diesen spirituell reichen Tag.

Am Sonntagmorgen strahlte die Sonne vom blauen Himmel und kündigte einen herrlichen Tag an. Zum letzten Mal beteten wir in der Kapelle und hörten ein für mich als Süddeutsche unverständliches, aber sehnsüchtig klingendes Lied der Bläck Fööss: *Minge Drache*. Reich beschenkt mit dem Büchlein ‚Atempause‘ von Jutta Respondek näherten wir uns dem Höhepunkt dieses Wochenendes: Der sonntäglichen feierlichen Messe. Der 3. November ist der Tag von Sankt Hubertus, und Michael hatte eine fünfköpfige Bläsergruppe gewinnen können, die mit prachtvollen Klängen die heilige Messe bereicherte, aber auch mit dem Jägerchor aus dem ‚Freischütz‘ des Heiligen gedachte. Tief ergriffen von den Worten des Zelebranten, hörten die 60 Gläubigen

die unverbrüchlich liebende Zusage Gottes zu uns Menschen. Passend zur jetzigen Klimapolitik rügte Michael die falsche Übersetzung des Satzes ‚Macht euch die Erde untertan‘ (Gen 1), das richtig ‚Bewahrt diese Erde‘ heißt.

Im warmen Sonnenschein trafen sich die Gläubigen der alt-katholischen Gemeinde und Sympathisanten bei Kaffee und Kuchen und freudigem Wiedersehen von Freunden.

Dank an Gudrun und Michael für ein wahrhaft beglückendes Wochenende!

Julia Poser

Künstler unserer Gemeinde stellen aus

In der nächsten Zeit wollen wir Künstler unserer Gemeinde einladen, im Glas-schrank im Gemeindesaal ihre Werke auszustellen. Christian Wüst beginnt im Dezember. Wer als nächstes seine Kunst zeigen möchte, wende sich bitte an Gudrun Weskamp (0159 03075111).

Erstkommunion 2025

Wir feiern am 11. Mai

Ida Welters, Jasper Heidger, Judit Goller, Juno Weimann, Levi Mertens, Lina Fischer, Marlene Lau und Theo Jumpertz haben am letzten Sonntag im Oktober begonnen, sich auf ihr Fest der Erstkommunion vorzubereiten. Anja Goller, Ilka Scheunemann, Thomas Schüppen und Uli Hoischen werden mit den Kindern singen, spielen, Bibel lesen, Gotteshäuser besuchen, Gottesdienste feiern, in St. Cyprian übernachten und in alldem Gemeinschaft erleben und genießen.

Immobilienkommission

Die Immobilienkommission in unserer Gemeinde befasst sich mit allen Fragen der Gemeindeimmobilien, u.a. Sanierungen, Reparaturen, Kontakten mit der Hausverwaltung, Planungen im Sinne von Energieeinsparungen und vieles mehr. Wie folgende Bilder zeigen, diskutieren wir nicht nur, sondern es wird auch mit Freude angepackt.



Festival of Nine Lessons and Carols

mit



Orgel: Hilary Griffiths
Dirigent: Stephen Harrap

Montag, 16.12.2024

19:30 Uhr

St. Paulus

Siegburger Str. 75

53229 Bonn-Beuel

Montag, 06.01.2025

19:00 Uhr

St. Cyprian

Schaumburg-Lippe-Str.

53113 Bonn

www.anglicanbonncologne.de

So.	01.12.	10:30 Uhr	1. Advent Eucharistiefeier mit Taufe von Pablo Di Tomaso
So.	01.12.	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	02.12.	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	02.12.	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	03.12.	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	03.12.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Do.	05.12.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Auszeittreff
Fr.	06.12.	15:00 Uhr	Nikolausgottesdienst
Fr.	06.12.	19:30 Uhr	Männerrunde: Vorbereitung auf Weihnachten
So.	08.12.	10:30 Uhr	2. Advent Eucharistiefeier mit KinderKirche
So.	08.12.	12:00 Uhr	Krippenspiel-Probe
Mo.	09.12.	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	09.12.	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	10.12.	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	10.12.	16:00 Uhr	KV-Sitzung
Di.	10.12.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Mi.	11.12.	15:00 Uhr	Treffpunkt Lebenslinien: Adventskaffee
Mi.	11.12.	19:00 Uhr	Semestergottesdienst, anschl. Agape im Gemeindesaal
Do.	12.12.	17:00 Uhr	Stadtteil-Adventskalender am Kindergarten
Do.	12.12.	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
So.	15.12.	10:30 Uhr	3. Advent Eucharistiefeier, anschl. baj-Cypri
So.	15.12.	10:30 Uhr	Dekanats-Exerzitientag in Düsseldorf bis 18:30 Uhr
Mo.	16.12.	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	16.12.	19:30 Uhr	Chorprobe
Mo.	16.12.	19:30 Uhr	Nine lessons and Carols in St. Paulus
Di.	17.12.	10:30 Uhr	Morgenlob



Di. 17.12. 19:30 Uhr Ökumenisches Taizégebet

Di. 17.12. 19:00 Uhr Firmkatechese

Do. 19.12. 19:00 Uhr Eucharistiefeier

So. 22.12. 10:30 Uhr 4. Advent
Eucharistiefeier mit Chor

Mo. 23.12. 10:00 Uhr Generalprobe Krippenspiel

Mo. 23.12. KEINE Proben Choralschola und Chor

Di. 24.12. 15:00 Uhr Weihnachten
Eucharistiefeier mit Krippenspiel

Di. 24.12. 17:00 Uhr Christmette

Di. 24.12. 22:30 Uhr Christmette in der Namen-Jesu-Kirche

Mi. 25.12. 10:30 Uhr Eucharistiefeier zum 1. Weihnachtstag

Do. 26.12. 10:30 Uhr Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtstag

Fr. 27.12. 19:30 Uhr Filmabend: Die Feuerzangenbowle

Sa. 28.12. 15:00 Uhr Herzensgebet

So. 29.12. 10:30 Uhr 1. Sonntag nach Weihnachten
Eucharistiefeier

Mo. 30.12. 18:15 Uhr Probe Choralschola

Mo. 30.12. 19:30 Uhr Chorprobe

Di. 31.12. 17:00 Uhr Oase-Gottesdienst (Eucharistiefeier nach der Liturgie von Taizé)

Januar

Mi. 01.01. 12:00 Uhr Oktavtag nach Weihnachten
Patronatsfest in der Namen-Jesu-Kirche

Do. 02.01. 19:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Auszeittreff

Fr. 03.01. 10:00 Uhr Aussendung der Sternsinger in der Namen-Jesu-Kirche,
anschl. Sternsinger unterwegs

Sa. 04.01. 10:00 Uhr Sternsinger unterwegs

So.	05.01.	10:30 Uhr	2. Sonntag nach Weihnachten Eucharistiefeier mit den Sternsängern, anschließend Sternsinger unterwegs	
So.	05.01.	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst	
Mo.	06.01.	19:00 Uhr	Nine Lessons and Carols in St. Cyprian	
Di.	07.01.	10:30 Uhr	Morgenlob	
Di.	07.01.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet	
Mi.	08.01.	19:00 Uhr	Semestergottesdienst, anschl. Agape	
Do.	09.01.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier	
Do.	09.01.	20:00 Uhr	Liturgiekreis: St. Cyprian aus der Nähe	
So.	12.01.	10:30 Uhr	Sonntag von der Taufe des Herrn Eucharistiefeier mit Chor	
Mo.	13.01.	18:15 Uhr	Probe Choralschola	
Mo.	13.01.	19:30 Uhr	Chorprobe	
Di.	14.01.	10:30 Uhr	Morgenlob	
Di.	14.01.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet	
Di.	14.01.	19:30 Uhr	KV-Sitzung	
Mi.	15.01.	15:00 Uhr	Geburtstagskaffee	
Mi.	15.01.	19:00 Uhr	Semestergottesdienst, anschl. Agape	
Do.	16.01.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier	
Sa.	18.01.	10:30 Uhr	Erstkommunionkatechese	
So.	19.01.	10:30 Uhr	Sonntag von der Hochzeit zu Kana Eucharistiefeier	
Mo.	20.01.	18:15 Uhr	Probe Choralschola	
Mo.	20.01.	19:30 Uhr	Chorprobe	
Di.	21.01.	10:30 Uhr	Morgenlob	
Di.	21.01.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet	
Mi.	22.01.	19:00 Uhr	Semesterabschlussgottesdienst, anschl. Agape	
Do.	23.01.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier	
Sa.	25.01.	15:00 Uhr	Herzensgebet	
So.	26.01.	10:30 Uhr	3. Sonntag nach Epiphanie Eucharistiefeier mit KinderKirche und Taufe von Theo und Tilda Holderbaum	

Mo.	27.01.	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	27.01.	19:30 Uhr	Chorprobe
Mo.	27.01.	19:00 Uhr	Shoah-Gedenkgottesdienst am Moses-Hess-Ufer
Di.	28.01.	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	28.01.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Do.	30.01.	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Fr.	31.01.	19:30 Uhr	Männerrunde: »Allüberall«? Spuren des Christlichen an unvermuteten Orten



Sa.	01.02.	10:30 Uhr	Erstkommunionkatechese
So.	02.02.	10:30 Uhr	Darstellung des Herrn Eucharistiefeier, anschl. Neujahrsempfang
So.	02.02.	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	03.02.	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	03.02.	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	04.02.	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	04.02.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Mi.	05.02.	19:30 Uhr	KV-Sitzung: Haushalt
Do.	06.02.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Auszeittreff

So.	09.02.	10:30 Uhr	5. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
So.	09.02.	18:00 Uhr	Konzert



Mo.	10.02.	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	10.02.	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	11.02.	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	11.02.	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	13.02.	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

So.	16.02.	10:30 Uhr	6. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
------------	---------------	-----------	--

Mo.	17.02.	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	17.02.	19:30 Uhr	Chorprobe

Di.	18.02.	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	18.02.	19:30 Uhr	Taizégbet
Do.	20.02.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	22.02.	10:30 Uhr	Erstkommunionkatechese
Sa.	22.02.	15:00 Uhr	Herzensgebet

So.	23.02.	10:30 Uhr	7. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier mit KinderKirche
-----	--------	-----------	---



Mo.	24.02.	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	24.02.	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	25.02.	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	25.02.	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	27.02.		KEINE Eucharistiefeier
Fr.	28.02.	19:30 Uhr	Männerrunde: Besuch & Führung durch die Ausstellung »Sternenwurzel«



So.	02.03.	10:30 Uhr	8. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier, Kostüme erwünscht
-----	--------	-----------	---

So.	02.03.	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
-----	--------	-----------	-----------------------

Mo.	03.03.		KEINE Proben
-----	--------	--	--------------

Di.	04.03.	10:30 Uhr	Morgenlob
-----	--------	-----------	-----------

Di.	04.03.	19:30 Uhr	Taizégebet
-----	--------	-----------	------------

Mi.	05.03.	11:00 Uhr	Gottesdienst im Kindergarten, anschließend Fischessen
-----	--------	-----------	---

Mi.	05.03.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier zu Aschermittwoch, anschließend Fischessen
-----	--------	-----------	---

Do.	06.03.		KEINE Eucharistiefeier
-----	--------	--	------------------------

Do.	06.03.	20:00 Uhr	Auszeitreff
-----	--------	-----------	-------------

So.	09.03.	10:30 Uhr	1. Sonntag der österlichen Bußzeit Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
-----	--------	-----------	---



Exerzitien in Düsseldorf

Sonntag, 15.12., 10:30-18:30 Uhr



Exerzitien dienen der Vertiefung und Stärkung der Glaubens...

Unter Exerzitien bzw. geistlichen Übungen wird eine Zeit der intensiven Auseinandersetzung mit sich selbst und seinem Verhältnis zu Gott verstanden. Der Begründer der Exerzitien Ignatius von Loyola rät sich für eine gewisse Zeit – in der Regel einen Zeitraum von 30 Tagen – zu dieser Einübung zurückzuziehen. Ignatius erkennt aber auch, dass dies für manche nur schwer möglich ist. Daher empfiehlt er, sich neben den alltäglichen Dingen Zeit für die geistlichen Übungen zu nehmen, also Exerzitien im Alltag zu machen.

Herzliche Einladung...

Herzlich lade ich Sie ein, sich am dritten Adventswochenende mit mir auf den Exerzitienweg zu begeben. Am entsprechenden Sonntag (15.12.2024) wollen wir uns ab 10:30 Uhr beginnend mit der Eucharistiefeier und anschließend in drei Einheiten Zeit für uns und unsere Beziehung zu Gott nehmen. Dabei wird sowohl Zeit für Stille, Meditation und Gebet als auch zur Begegnung untereinander sein. Auf diese Weise wollen wir an unserem Exerzitientag den Glauben vertiefen und uns so innerlich auf das Weihnachtsfest vorbereiten.

Über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Ihr



Engel sind beliebt (vor-)weihnachtliche Dekorationsfiguren. In der Bibel erscheinen sie als Verkündende und Vollstreckende des göttlichen Willen sowie Lebenswegbegleitende. Vollkommen ausgerichtet auf Gott sind sie den Menschen zugewandt. So laden sie ein bzw. fordern nachdrücklich, das Leben auf Gott auszurichten. Am Exerzitientag wollen wir nachspüren, welche Bedeutung wir den Engel auf unserm Weg zum Weihnachtsfest beimessen. Dazu werden wir uns in unterschiedliche biblische Geschichten vertiefen, in denen Engel Menschen begegnen, um sie für Gottes Gegenwart zu sensibilisieren.

Termin und Anmeldung ...

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis zum 8. Dezember 2024 bei mir telefonisch oder per E-Mail an.

Wir treffen uns am 15.12.2024, um 10:30 Uhr in der Thomas-Kirche (Steubenstraße 13, 40499 Düsseldorf) zur Eucharistiefeier zum 3. Adventssonntag. Den Exerzitientag beschließen werden wir um ca. 18:30 Uhr.

Von einem Teilnehmerbeitrag möchte ich gerne absehen. Allerdings bitte ich Sie, einen selbstbestimmten Unkostenbeitrag für Aufwendungen und Verpflegung an diesem Tag zu leisten.

Freitagabend - Filmabend

Freitag, 27. Dezember, 19:30 Uhr

Für den Filmabend in der Weihnachtswoche haben wir diesmal etwas besonderes geplant. Wir sehen zusammen die Feuerzangenbowle mit Heinz Rühmann aus dem Jahr 1944.



Zusätzlich zum Film möchten wir auch Feuerzangenbowle als Getränk anbieten. Da wir kein Feuerzangenbowle-Set haben, bitten wir diejenigen, deren Haushalt darüber verfügt, ihr Equipment mitzubringen. Die Entschuldigung „Den Film habe ich schon gesehen.“ gilt diesmal nicht, weil jeder – zumindest aus unserer Generation – den Film mehr als einmal gesehen hat. Ihn mit anderen netten Leuten bei einem weihnachtlichen Beisammensein zu sehen, ist aber hoffentlich eine schöne neue Erfahrung. Wer seinen Kindern oder Enkeln zeigen möchte, worüber gelacht wurde, bevor es YouTube und TikTok gab, kann sie gerne mitbringen.

Neben der Feuerzangenbowle wird es natürlich auch Getränke ohne Alkohol geben. Da bei den letzten Filmabenden erfreulich viele Zuschauende da waren, hoffen wir, dass dieses etwas andere Angebot auch angenommen wird.

Wer in Zukunft über geplante Filmabende informiert werden will, kann uns eine Email an die folgende Adresse Filmabend@sankt-cyprian.de senden mit dem Wort „Newsletter Anmeldung“ in der Betreffzeile.

Anne Röttgen & Jürgen Welge

Liturgiekreis

St. Cyprian aus der Nähe betrachtet – eine Führung durch unseren Kirchraum

Donnerstag, 09.01.2025:

Sonntag für Sonntag sind viele von uns im sonntäglichen Gottesdienst. Im Laufe der Jahre verbringen wir recht viele Stunden dort. Der Raum ist uns vertraut. Aber wie gut kennen wir ihn wirklich? Wir gut kennen wir seine Gegenstände, seine Figuren, seine Geschichte (und Geschichten?), seine Eigenheiten, seine „Stärken“, seine „Schwächen“? Was macht ihn vielleicht einzigartig? Und welche besonderen persönlichen Erlebnisse verbinden eventuell damit? Pfr. Thomas Schüppen wird uns sicherlich das eine oder andere zu erzählen haben, das wir noch nicht wussten. Wir treffen uns im Anschluss an den 19:00 Uhr-Gottesdienst.

Shoah-Gedenkgottesdienst

Montag, 27. Januar, 19:00 Uhr

Auch 2025 werden wir uns wieder zu einer Gedenkstunde am Moses-Hess-Ufer am ehemaligen Standort der Alten Synagoge treffen, um der beinahe zahllosen von den Nationalsozialisten ermordeten Menschen jüdischen Glaubens während des »Dritten Reiches« zu gedenken, und damit an diesem Tag – dem Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz im Jahr 1945 – ein Zeichen setzen gegen das Vergessen. Treffpunkt ist wie immer der kleine Mauerrest der ehemaligen Alten Synagoge am Moses-Hess-Ufer, ein wenig links vom diesseitigen Fuße der Konrad-Adenauer-Brücke.

Da eine Straßenadresse nicht angegeben werden kann, bietet es sich für diejenigen, die zum ersten Mal zu diesem besonderen Gottesdienst kommen möchte und die Örtlichkeit deshalb vielleicht noch nicht kennen, den Treffpunkt über die App

»What3Words« einzugeben und sich dann vom Handy forthin leiten zu lassen. Die Adresse für die Alte Bonner Synagoge lautet innerhalb der App: ///natural.dame.pirate

Treffpunkt Lebenslinien 2025

Auch im kommenden Jahr lädt das Team Lebenslinien ein. Alle, die interessiert sind. Unabhängig vom Alter. Adventskaffee und Frühlingsfest, Ausflüge und Besuche.

Einladung zur Gemeindeversammlung

16. März 2025

Der Kirchenvorstand der alt-katholischen Gemeinde St. Cyprian Bonn hat am 6. November 2024 beschlossen, zu einer Gemeindeversammlung am 16. März 2025 gemäß § 45 SGO (Synodal- und Gemeindeordnung) fristgerecht einzuladen.

Die Gemeindeversammlung beginnt mit der Eucharistiefeier um 10:30 Uhr.

Im Anschluss sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bestimmung der Protokollführung
3. Tagesordnung
4. Seelsorgebericht
5. Wahl der Landessynodalen für die Jahre 2025 bis 2028
6. Wahl der Ersatzsynodalen für die Landessynoden 25-28
7. Jahresabschlussrechnung 2024*
8. Bericht der Kassenprüfung 2024
9. Entlastung des Kirchenvorstandes für 2024

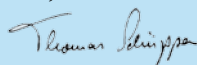
10. Haushaltsplan 2025*

11. Wahl der Rechnungsprüfenden

12. Verschiedenes

13. Verlesung und Verabschiedung des Protokolls

Bonn, am 20. November 2024



Thomas Schüppen, Pfr.

1. Vorsitzender des KV

* Die detaillierte Jahresschlussrechnung 2024 und der detaillierte Haushaltsplan 2025 werden zur Einsicht im Gemeinderaum ausgelegt. Während der Sitzung erfolgt eine Darstellung der Eckpunkte und die Beantwortung aller Fragen und Einwände. Stimmberechtigt für die Jahresschlussrechnungen sind alle Gemeindemitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Vorschau

Gemeindereise 2025

29.9. bis 9.10.

Die Gemeindereise führt uns im kommenden Jahr nach Burgund.

Wir reisen vom 29. September bis zum 9. Oktober mit Kleinbussen.

Derzeit suchen wir nach einer geeigneten Unterkunft, von der aus wir unterschiedliche Städte und Sehenswürdigkeiten besuchen können.

Sobald dieser Ort gefunden wurde, wird es eine Ausschreibung mit allen wichtigen Informationen geben.



UNSERE ZUKUNFT – DER ALT-KATHOLISCHE KINDERGARTEN ST. CYPRIAN



Seit Juni 1998 bietet der einzige alt-katholische Kindergarten Deutschlands in Bonn-Beuel 45 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren einen Platz. Fünf qualifizierte Erzieher/innen betreuen die Kinder in zwei Gruppen nach dem KiBiz. Die enge Zusammenarbeit mit Träger und Gemeinde schafft eine warme Atmosphäre, und helle Räume sowie ein schöner Garten laden zum Wohlfühlen ein. Hier setzt unser Förderverein an.



Neue, kinder-
freundliche
Küche im Wert
von 5.000 €
finanziert

UNSER FÖRDERVEREIN –**VERWIRKLICHT WÜNSCHE, DIE DEN KINDERGARTEN BEREICHERN**

Die Kinder des Alt-Katholischen Kindergartens Sankt Cyprian in Bonn wünschten sich eine neue Küche – einen kindgerechten Ort, an dem sie gemeinsam essen, kochen und aufräumen können. Die alte Küche war ganze 26 Jahre alt und längst nicht mehr zeitgemäß.

Dank des Vereins der „Freunde und Förderer des Alt-Katholischen Kindergartens Sankt Cyprian in Bonn e.V.“ konnte die neue, maßgeschneiderte Küche im Wert von 5.000 Euro realisiert werden. Jetzt steht sie da, nagelneu und voller Freude genutzt. Diese Geschichte zeigt: Mit Ihrer Unterstützung können wir auch große Wünsche wahr machen!

UNSER FÖRDERVEREIN – WER WIR SIND UND WAS WIR MACHEN

Wir, der Förderverein des Alt-Katholischen Kindergartens Sankt Cyprian in Bonn-Beuel, setzen uns seit 24 Jahren für die Unterstützung unserer Kindergarten-Gemeinde ein. Durch Inflation, Corona und steigende Kosten sind unsere Reserven fast aufgebraucht, und das Budget für notwendige Anschaffungen und Renovierungen schrumpft. **Um den Kindern weiterhin eine optimale Umgebung zu bieten, sind wir auf Spenden angewiesen.** Jeder Beitrag hilft, die Qualität der Betreuung zu sichern und den Kindern das zu geben, was sie für ihre Entwicklung brauchen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

WIR FINANZIEREN



MACHEN SIE DEN UNTERSCHIED UND SPENDEN SIE JETZT!

IHRE SPENDE
KOMMT
**ZU 100 % DEN
KINDERGARTEN-
KINDERN
ZUGUTE!**

Per **Überweisung** an folgendes
Konto: Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE04 3705 0198 1932 5381 33
BIC: COLSDE33

Oder Sie schicken uns eine **E-Mail** an:
Freunde und Förderer des
Alt-Katholischen Kindergartens Sankt
Cyprian in Bonn e.V., Vorstand:
Dennis Benjak
Kontakt: fv.cyprian@gmail.com



15.12.

Schlittschuhlaufen

19.1.

Treffen des bajCypri
nach inhaltlicher Absprache

23.2.



Wir treffen uns jeweils um 10:30 Uhr zur Eucharistiefeier in St. Cyprian. Im Anschluss starten wir unser Programm. Alle Kinder und Jugendlichen sind eingeladen, aus der Gemeinde, aber auch Gäste und Freundinnen und Freunde.

Lasst Euch in die Signal-Gruppe eintragen, damit Ihr auf dem Laufenden seid!

Nachricht an: 0175 234 90 03 (Thomas Schüppen)

Liebe Kinder und Jugendliche,
zwischen Weihnachten und Silvester zeigen wir im Gemeindesaal einen Film, den Eure Großeltern und sogar deren Eltern schon im Fernsehen gesehen haben.



Es geht darin um einen erwachsenen Mann, der als Kind nur Privatlehrer hatte und deshalb nie zur Schule gegangen ist. Weil seine Freunde immer lustige Geschichten aus ihrer Schulzeit erzählen und er so etwas auch mal erleben möchte, verkleidet er sich als Jugendlicher und holt in einer Schule in einem kleinen Dorf nach, was er verpasst hat. Er spielt dabei den Lehrern viele Streiche und lernt auch noch ein Mädchen kennen, in das er sich verliebt.

Wenn Ihr wissen wollt, wie es weiter geht, kommt (gerne auch mit Euren Eltern) am 27.12.24 nach St.Cyprian. Wir treffen uns da um 19:30 Uhr.

Viele Grüße Anne und Jürgen

Übrigens: Der Film ist in Schwarz-Weiß gedreht. Als er vor 80 Jahren gemacht wurde, waren nur ganz wenige Filme bunt. Am Anfang ist es für Euch vielleicht seltsam, keine Farben zu sehen, aber nach ein paar Minuten hat man sich daran gewöhnt und merkt es gar nicht mehr.



Summertime Heino 2025

Safe the date

Alle zwischen 6 und 14 Jahren können mit uns reisen. Zum 17. Mal starten wir vom 14. bis 23. August in die Niederlande. Eine entsprechende Ausschreibung und Anmelde-möglichkeit folgt am Anfang des kommenden Jahres.

Namen-Jesu-Kirche

Die Namen-Jesu-Kirche ist seit 2012 die alt-katholische Bistums- und Bischofskirche (Cathedra). Regelmäßige Eucharistiefeiern finden jeden Sonntag und jeden Freitag um 18:00 Uhr statt. Insbesondere die Gottesdienste zu den kirchlichen Hochfesten, die Weihegottesdienste und die Chrisammesse feiert Bischof Dr. Matthias Ring mit den Gläubigen. Neben ihm zelebrieren unterschiedliche Geistliche aus Dekanat und Bistum die regelmäßigen Eucharistiefeiern.

Der Rector Ecclesiae ist gleichzeitig der Vorsitzende des Vorstandes der „Stiftung Namen-Jesu-Kirche“, dem Oliver Heister und Dieter Klein angehören. Der Vorstand organisiert den regelmäßigen Öffnungsdienst und alle weiteren Veranstaltungen.

Öffnungszeiten:

Di und Mi 11:30 Uhr – 14:30 Uhr

Do bis Sa 11:30 Uhr – 17:30 Uhr

So/Feiertag 14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und zum Glockenbeiern finden Sie auf der Homepage und auf den Terminzetteln, die im Foyer von St. Cyprian und im Gemeindesaal aushängen.

Namen-Jesu-Kirche

Bonnngasse 8, 53111 Bonn

Tel.: 0228 – 38 92 83 30

Mail: info@namenjesukirche.de

Web: www.namenjesukirche.de

Friedhof Namen-Jesu-Kirche

Bonnngasse 8, 53111 Bonn

Tel.: 0228 – 389 283 31, E-Mail: friedhof@namenjesukirche.de

Ain Karem

Priester Michael N. Schenk

Zum Weiher 8, 53809 Ruppichteroth-Stranzenbach

Tel.: 0178/ 50 11 435, Mail: kontakt@stranzenbach.info

Döllingerhaus

In diesem Semester findet ungefähr jeden zweiten Mittwoch um 19 Uhr ein Gottesdienst mit anschließender Agape in St. Cyprian statt. Die genauen Termine sind zu finden unter: <https://www.ak-seminar.de/studierendengemeinde>

Gottesdienste auf Ain Karem

01. Dez. 11.00 Uhr Eucharistiefeier 1.
Advent
19. Dez. 18.30 Uhr Roratemesse:
Eucharistiefeier im Kerzenschein
24. Dez. 16.00 Uhr Eucharistiefeier
zum Beginn des Weihnachtsfestes
2. Februar 11 Uhr Lichtmess
03. März 18.30 Uhr mit Aschenkreuz

Termine 2025

- 16.03. Gemeindeversammlung
08.04. KV-Sitzung
11.05. Erstkommunion
25. 05. Firmung
24.06. KV-Sitzung
06.09. Dekanatstag in Bielefeld
19. - 21.9. Dekanatswochenende
24.09. KV-Sitzung
29.09. - 09.10. Gemeindereise nach
Burgund
05.11. KV-Sitzung
07. - 09.11. Einkehrtage in Ain Karem
16.11. Gemeindeversammlung

Termine für Geistliche 2025

3. Dezember GPK Online
27.-31.1. Geistliche Tage in St. Thomas
4. Februar GPK Online
12. - 16.4. Gesamtpastoralkonferenz in
Neustadt an der Weinstraße



Dieses Produkt trägt das mit dem Blauen Engel ausgezeichnete Logo. www.GemeindebriefDruckerei.de

Spenden & Kollekten

18.08. Talita Kumi	135,36€
25.08. Autonomes Frauenhaus	223,30€
02.09. Autonomes Frauenhaus	254,71€
08.09. Autonomes Frauenhaus	137,50€
15.09. Autonomes Frauenhaus	401,14€
22.09. Autonomes Frauenhaus	80,00€
29.09. AK Diankonie	56,20€
06.10. Autonomes Frauenhaus	254,7€
13.10. Tierschutz Gnadenhof	135,50€
20.10. Talita Kumi	119,63€
27.10. Talita Kumi	167,40€
01.11. Katete	42,20€
03.11. Utrechter Union	95,00€
10.11. Katete	214,69€
17.11. Katete	166,50€



IMPRESSUM

Herausgeber:

Alt-Katholisches Pfarramt

Schaumburg-Lippe-Str. 2, 53113 Bonn

Tel.: 0228 – 249 37 42,

Fax: 0228 – 249 37 44

E-Mail: bonn@alt-katholisch.de

Internet: www.sankt-cyprian.de

Kirche: St. Cyprian,

Adenauerallee 61, 53113 Bonn

Bankverbindung: Volksbank KölnBonn,

IBAN DE80 3806 0186 2102 7020 10

BIC GENODE31BRS

Kontakte



Pfarrer

Thomas Schüppen

Tel.: 0228 – 32 19 66 oder
0175 – 234 90 03
bonn@alt-katholisch.de



Diakon

Stefan Kandels

Ankerstr. 15
53757 St. Augustin
Tel.: 02241 – 31 49 70
diakon@sankt-cyprian.de



Kirchenmusiker

Willi Kronenberg

kirchenmusik@sankt-cyprian.de



Pfarrbüro

Claudia Velosa da Silva

Tel.: 0228 – 2 49 37 42
pfarrbuero@sankt-cyprian.de



Kindergarten St. Cyprian

Leiterin: Katja Kirscht

Stellv. Leiterin: Sylvia Eichinger

Limpericher Str. 124

53225 Bonn

Tel.: 0228 – 4 29 88 32

Fax: 0228 – 4 29 89 48

NEU: bonn.kindergarten@alt-katholisch.de
www.kiga-sankt-cyprian.de

Weitere Geistliche:

Anja Goller, Rostocker Str. 15, 53117 Bonn, Tel.: 0228 – 92 63 79 88,
anja.goller@alt-katholisch.de

Prof. Dr. Ralph Kirscht, Tel.: 0228 – 4 10 97 70, ralph.kirscht@t-online.de

Prof. Dr. Christian Oeyen, Gneisenastr. 31, 53721 Siegburg, Tel.: 02241 – 5 03 09

Prof. Dr. Klaus Rohmann, Römerstr. 118, 53117 Bonn, Tel.: 0228 – 5 56 21 23

Stimmberechtigte Kirchenvorstände:

**Brigitte Heeg, Julian Oepen, Jennifer Reinartz, Guido Rönn, Thomas Schüppen,
Dagmar Thewes, Gudrun Weskamp**



Alt-Katholisch

Alt-Katholisches Pfarramt
Schaumburg-Lippe-Str. 2, 53113 Bonn
Tel.: 0228 – 321966
Fax: 0228 – 2493744
www.sankt-cyprian.de
www.alt-katholisch.de
www.facebook.com/sanktcyprian